

40 JAHRE JUGENDFEUERWEHR WEIDENBACH



2013 kann die Freiwillige Feuerwehr Weidenbach auf 40 Jahre Jugendfeuerwehr zurückblicken.

GRÜNDUNG

1973 wurde die Jugendgruppe von Andreas Hartinger senior und Helmut Weiß senior gegründet.

Aufgenommen wurden Jugendliche ab 14 Jahren. Zur Mannschaft der "ersten Stunde" gehörten Peter Aicher junior, Alfons Aicher, Gerhard Aigner, Franz Matheis junior, Ludwig Hager und Georg Bumberger.

Bereits im ersten Jahr beteiligten sich die Jugendlichen am Wissenstest in Heldenstein. Dieser Test steht auch heute noch jedes Jahr auf dem Programm.

DIE ERSTEN JAHRE

Die Jugendlichen nahmen am jährlichen Wissenstest und an den Übungen der Aktivenmannschaft teil. So erwarben sie sich die wichtigen Kenntnisse und Handgriffe für den Einsatz. Ständig kamen neue Jugendliche zur Mannschaft hinzu.

1981 erhielt die Wehr mit einem TSF der Firma Ziegler ihr erstes Feuerwehrauto. Mit dieser Anschaffung stiegen auch die Anforderungen an die Jugendlichen.

JUGENDFEUERWEHR ETABLIERT SICH

Im Laufe der Jahre etablierte sich die Jugendfeuerwehr zu einem festen Bestandteil der Weidenbacher Feuerwehr. Das Ausbildungsangebot wurde immer umfangreicher und professioneller gestaltet.

Bereits 1992 wurden mit Nicole Wolf, Sabine Häuslaigner, Anita Veit und Monika Kreipl die ersten Mädchen in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

1993 wurde zum 20. Geburtstag eine große Löschwassersuchwanderung veranstaltet.

2001 ermöglichte eine Altersöffnung den Zugang zur Jugendfeuerwehr bereits mit 12 Jahren.

Und das Interesse der Jungen und Mädchen an der Jugendfeuerwehr ließ nicht nach. Jedes konnte die Wehr Neuzugänge vermelden.

2003 feierten die Jugendlichen das 30-jährige Bestehen mit einer Löschwassersuchwanderung an der 46 Mannschaften teilnahmen. Sieger in der Klasse 12 bis 14 Jahren wurde Flossing 2 und in der Klasse 15-16 Jahre Lauterbach 3: Zum runden Geburtstag wurde auch ein Jugendwimpel angeschafft, der bei einem Festgottesdienst von Dekan Roland Haimerl gesegnet wurde.

2008 erhielt die Wehr mit dem TSF-W 46/1 der Firma Ziegler ein neues modernes Löschfahrzeug. Dies war auch für die Jugend eine große Herausforderung und Umstellung, die sie mit Bravour gemeistert haben.

JUGENDWARTE

1983 ernannte die Vorstandschaft Alfons Aicher zum ersten offiziellen Jugendwart der Feuerwehr. Er kümmerte sich fortan um die Ausbildung des "Nachwuchses". Die Jugendwarte sich bis heute die Vorbilder und ersten Ansprechpartner für die Jugendlichen.

Jugendwarte der Feuerwehr

1983 bis 1989: Alfons Aicher

1989 bis 1995: 1. Jugendwart Alfons Aicher
2. Jugendwart Erich Schwenk

1995 bis 2000: 1. Jugendwart Norbert Kreipl junior
2. Jugendwart Klaus Lohrmair

2000 bis 2005: 1. Jugendwart Norbert Kreipl junior
2. Jugendwartin Nicole Schwenk

2005 bis 2013: 1. Jugendwartin Nicole Schwenk

2007 bis 2013: 2. Jugendwartin Anja Maier

seit 2013: 1. Jugendwartin Anja Maier
2. Jugendwart Stefan Hartinger

Aufgrund ihrer Verdienste um den Feuerwehrynachwuchs erhielten die Jugendwarte Norbert Kreipl junior (2005), Nicole Schwenk

(2010) und Alfons Aicher (2011) die Ehrennadel der Bayerischen Jugendfeuerwehr verliehen.

JUGENDSPRECHER

1997 wurde eine Jugendsatzung beschlossen und gleichzeitig ist die Wehr dem Kreisjugendring beigetreten. Die Jugendsatzung schreibt unter anderem auch vor, dass die Jugendlichen einen Sprecher für ihre Mannschaft wählen soll.

Jugendsprecher der Feuerwehr

1997 bis 1999: Thomas Aigner

1999 bis 2003: Thomas Eiglsperger
Stellvertreter Rainer Hager

2003 bis 2005: Anja Maier
Stellvertreter Martin Schwenk

2005 bis 2009: Georg Hartinger

2009 bis 2013: Stefan Hartinger
Stellvertreterin Agnes Kamhuber

seit 2013: Thomas Stettner
Stellvertreter Martin Lindlmeier

LEISTUNGSABZEICHEN

Die Abnahme von Leistungsabzeichen gehört zum festen Bestandteil der Jugendarbeit in der Feuerwehr. Sie gewährleisten einen Ausbildungsstand auf höchstem Niveau und sorgen für die nötige Motivation bei den Jugendlichen. Zu den bekanntesten Abzeichen im Jugendbereich gehören die Bayerische Jugendleistungsspange, die Deutsche Jugendleistungsspange, die Jugendflamme und der Wissenstest. Die Leistungsprüfungen dienen dem Nachweis der Grundkenntnisse der „Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“, der Gerätekunde und der Unfallverhütungsvorschriften. Bei der Jugendflamme erfolgt die Abnahme in verschiedenen Stufen, abgestimmt auf das Alter und den Wissenstand der Jugendlichen. Auch hier ist die Prüfung in einen theoretischen und einen praktischen Teil untergliedert.

Die erste Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsspange fand im Jahr 1983 statt. Teilnehmer waren damals Rupert Lindlmeier, Josef Altmann, Bernhard Fischer, Berhard Häuslaigner, Harald Lohmair, Thomas Lindlmair, Martin Häuslaigner, Axel Trenner, Helmut Weiß, Andreas Klier und Mario Liedl. Die letzte Abnahme erfolgte am 13. Mai dieses Jahres. Mit Bravour bestanden Regina Lindlmeier, Simone Eiglsperger, Konrad Kamhuber und Stefan Schwenk.

Die erste Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspange in Weidenbach erfolgte 1988.

Der alljährliche Wissenstest besteht bereits seit 1973 und ist gegliedert in 7 Stufen. Die Themen wechseln jährlich und beinhalten Fragen zu Fahrzeugkunde, Verhalten bei Notfällen, Schläuche und Armaturen, Organisation der Feuerwehr, Jugendschutz, Brennen und Löschen, Persönliche Schutzausrüstung, Dienstkleidung, UVV-Jugend. Teilweise sind auch praktische Übungen enthalten.

WETTKÄMPFE UND SUCHWANDERUNGEN

Die Wettkämpfe und Suchwanderungen sind für die Jugendlichen jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt. Zum einen kann man zeigen was man gelernt hat, zum anderen ist es schön sich mit anderen Mannschaft zu messen.

Die den bedeutendsten Wettkämpfen gehört der "Deutsche Jugendwettkampf". Er besteht aus zwei Teilen, einer Feuerwehrinterdisziplinübung mit Schlauchverlegung und Brandbekämpfung und einem 400 Meterstaffellauf mit feuerwehrtechnischen Aufgaben. Über Kreisesentscheid, Bezirkesentscheid, Landesentscheid geht der Weg hin zum Bundesentscheid. Der Sieger nimmt dann an der Weltmeisterschaft, dem internationalen CTIF-Jugendfeuerwehr Wettbewerb teil. Bis dahin hat es unsere Jugendfeuerwehr leider noch nicht geschafft. Die größten Erfolge in diesem Bereich waren:

1985: Platz 23 beim Bayernentscheid in Iphofen/Unterfranken

1989: Platz 4 beim Bayernentscheid in Waldkraiburg

Gemeinsame Mannschaft mit der JFFW Heldenstein

2003: Platz 5 beim Bezirksentscheid in Feldkirchen/Westerham

2005: Platz 10 beim Bayernentscheid in Amberg

2007: Platz 7 beim Bezirksentscheid in Wolnzach

"Löschwassersuchwanderungen" egal ob zu Fuss oder mit dem Fahrrad sind eine Besonderheit im Landkreis Mühldorf. Dabei bekommen die Jugendlichen die Aufgabe auf einer vorgegebenen Strecke versteckte Bilder zu finden und an mehreren Stationen Spiele und Prüfungen, nicht nur aus dem Feuerwehrbereich, zu meistern. Am Ende werden alle Ergebnisse bewertet und ein Sieger gekürt. Auch hier hat die Jugend aus Weidenbach beachtliche Ergebnisse erzielt:

1989: Platz 3 Löschwassersuchwanderung in Reichertsheim

2000: Platz 2 Löschwassersuchwanderung in Gars

2001: Platz 1 Fahrradsuchwanderung in Obertaufkirchen

SPASSEVENTS

Natürlich ist klar, dass es bei der Jugendfeuerwehr nicht immer nur um Feuerwehr geht. Zur Förderung der Gemeinschaft wurden und werden mit den Jugendlichen viele Freizeitevents veranstaltet wie Zeltlager, Wildwasserraftern, Klettern im Waldseilgarten, Pizzaessen, Grillen, Feiern, Ausflüge zur Feuerwehr Weidenbach in Mittelfranken, Besuch des Feuerwehrmuseum Waldkraiburg und vieles mehr.

Vergelt's Gott

... allen, die die Feuerwehr Weidenbach in den letzten 40 Jahren bei der Jugendarbeit unterstützt und gefördert haben.

Auch den Besuchern des Jubiläumsfestes, die damit ihre Wertschätzung der Jugendfeuerwehr gegenüber ausdrücken vielen DANK!

Aufgenommen in die Jugendfeuerwehr Weidenbach

1973 bis 1975 - Peter Aicher - Alfons Aicher - Gerhard Aigner - Franz Matheis - Ludwig Hager - Georg Bumberger - Rupert Müller - Georg Sax - Josef Sax - Rupert Hansmeier - Franz Eyner - Willi Kobler - Wolfgang Stettner - Anton Fischer - **1976 bis 1980** - Siegfried Fischer - Andreas Hartinger - Johann Leipfinger - Bernhard Kamhuber - Anton Stettner - **1981 bis 1982** - Rupert Lindlmeier - Josef Altmann - Bernhard Fischer - Bernhard Häuslaigner - **1983** - Harald Lohmair - Thomas Lindlmair - Martin Häuslaigner - Axel Trenner - Helmut Weiß - Andreas Klier - Mario Liedl - **1984** - Klaus Lohmair - **1985** - Erich Schwenk - Anton Häuslaigner - **1986** - Julian Geuder - Stefan Erfurt - Wolfgang Obermeier - Richard Zintl - Werner Stanka - **1987** - Norbert Kreipl - Georg Schwenk - **1989** - Uli Häuslaigner - **1990** - Michael Braun - **1991** - Florian Häuslaigner - **1992** - Nicole Wolf - Sabine Häuslaigner - Anita Veit - Monika Kreipl - Stefan Kreipl - **1993** - Claudia Schwenk - Robert Weinzierl - **1994** - Michael Kreipl - Thomas Höpfinger - Maximilian Sonnleitner - **1995** - Thomas Aigner - Michael Fischer - Robert Klier - Bernhard Kamhuber - **1996** - Markus Aigner - Manfred Landenhammer - Markus Bumberger - Thomas Lang - Thomas Siegerstetter - **1997** - Theresia Kreipl - **1998** - Stefan Aigner - Thomas Eiglsperger - Reiner Hager - Anton Müller - Alexander Stanka - **1999** - Josef Stanner - Daniel Zaglauer - Andreas Aigner - **2000** - Alexander Klier - Thomas Jenetzke - **2001** - Melanie Eyner - Andrea Geisberger - Rupert Häuslaigner - Christoph Hergenröder - Fabian Hudlberger - Stefan Landenhammer - Anja Maier - Stefanie Ramschl - Manuel Schmid - Martin Schwenk - **2003** - Maximilian Matheis - Johannes Leier - Johannes Kamhuber - Georg Hartinger - Daniel Jenetzke - **2004** - Jakob Kamhuber - Markus Lindlmeier - **2005** - Theresa Kobler - Andrea Zehentmeier - Manuela Vorwallner - Stefan Stettner - **2006** - Stefan Hartinger - **2007** - Mona Hudlberger - Pia Hudlberger - Christoph Stanner - Katharina Schwenk - **2008** - Thomas Stettner - Katrin Hartinger - **2009** - Agnes Kamhuber - Simone Eiglsperger - Markus Reisinger - **2010** - Johanna Hoffmann - Stefan Stettner - **2011** - Julia Fischer - Regina Lindlmeier - Konrad Kamhuber - **2012** - Martin Lindlmeier - Tobias Reisinger - **insgesamt 111 Jugendliche**